

[6525.] Bei Hoffmann & Campe in Hamburg sind erschienen:

**Heinrich Heine's sämtliche Werke.**  
Rechtmässige Original-Ausgabe.  
1. bis 20. Band à 25 N<sup>g</sup> ord.  
Preis für 20 Bände 16  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>g</sup> ord.  
Gegen baar 10  $\frac{1}{2}$ .

Einzelne Theile gaben wir bisher nicht ab. Von heute an stehen einzelne Bände für einen Thaler baar zu Diensten. Zur Vermeidung von Mißverständnissen ersuchen wir diejenigen Collegen, welche einzelne Theile zu empfangen wünschen, zu den Bänden zu bemerken: „gegen 1 Thaler baar“.  
Hamburg, den 15. März 1864.  
Hoffmann & Campe.

[6526.] Im Verlage von F. G. C. Lenkart in Breslau erschienen früher:

### Phönizische Studien

von  
Dr. M. A. Levy.  
In zwanglosen Heften.

Erstes Heft: Erklärung der großen sidonischen Inschrift und anderer phönizischer Inschriften. — Die ältesten Formen des phönizischen Alphabets und das Princip der Schriftbildung. Mit drei Tafeln. 1  $\frac{1}{2}$  n.

Zweites Heft: Herr Professor Ewald nochmals als Punier gewürdigt. — Backsteine, Gemmen und Siegel aus Mesopotamien mit phönizischer (altsemitischer) Schrift. — Erklärung sämtlicher neuphönizischer Inschriften. Mit einer Tafel. 1  $\frac{1}{2}$  n.

Das dritte Heft erschien soeben im Verlage der Schletter'schen Buchhandlung (H. Stutsch) hier.

[6527.] Soeben erschien und ist zur Fortsetzung zu beziehen durch C. Sterzel in Summbinnen:

**Kühnast**, statistische Mittheilungen über Littauen und Masuren. 3. Bd.: Nachrichten über Grundbesitz, Viehstand, Bevölkerung und öffentliche Abgaben der Dörfer in Littauen, nach amtlichen Quellen. 2. Theil. ord. 2  $\frac{1}{2}$ , netto baar 1  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>g</sup>.

[6528.] Soeben ist erschienen und von mir zu beziehen:

### I monumenti sepolcrali

scoperti  
nei mesi di Maggio, Giugno e Luglio 1863  
presso

la Chiesa della Santa Trinità in Atene  
descritti da

Antonio Salinas  
e disegnati da  
Ambrogio Seveso.

gr. 4. 40 pag. con 5 tavole. Torino 1864.  
Preis 3  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>g</sup> franco Leipzig gegen baar.  
Turin, im März 1864.

Hermann Loescher.

Karl Wilberg in Athen.

### Hippocrates

cura

C. H. Th. Reinhold.

I.

Jus jurandum. — Lex. — De arte. —

De vetere medicina.

3 B. 10 N<sup>g</sup>.

Diese neue Ausgabe des Hippocrates von Dr. Reinhold, bekannt als Philologe und Mediciner, wird nicht verfehlen, grosses Aufsehen zu erregen. Die Fortsetzung ist bereits unter der Presse.

[6530.] Zum Debit außerhalb Oesterreichs habe ich übernommen:

### Oesterreichische Militär-Bibliothek,

redigirt und herausgegeben von

Julius Kühn,

k. k. Hauptmann im Graf Follot de Grenneville 75. Inftr.-Regiment.

Sr. Excellenz dem Herrn

August Graf Degensfeld-Schonburg,

k. k. Feldzeugmeister und Kriegsminister  
in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

1. Band. Adjutantendienst, } von Hugo Schram, k. k. Hauptmann.
2. Band. Militär-Administration, }
3. Band. Geographie, von G. Schaller, k. k. Hauptmann, Mitglied der k. k. geograph. Gesellschaft, Abtheilungs-Vorstand des militär-geograph. Institutes.
4. Band. Terrainkunde, I. Theil: } von J. Terrainlehre, } Kühn,
5. Band. Terrainkunde, II. Theil: } k. k. Haupt-Terraindarstellung, } mann.
6. Band. Waffenlehre, von S. Köhert, k. k. Hauptmann, Professor des höheren Artillerie-Kurses.
7. Band. Pionnierdienst, von B. Böhme, k. k. Oberlieutenant im Pionnier-Korps, Professor an der Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt.
8. Band. Feld- und Fortifikation und Grundzüge der permanenten Befestigung, von R. Zeittels, k. k. Oberlieutenant des Genie-Stabes.
9. Band. Elemente der Kriegskunst, von J. Graf Weisersheimb, k. k. Hauptmann des General-Quartiermeister-Stabes.
- 10., 11. u. 12. Band. Kriegsgeschichte, von B. Gatti, k. k. Oberlieutenant, Professor an der Genie-Akademie.

Die Namen der Herren Mitarbeiter, mehr aber noch die Widmung, welche Sr. Excellenz der Herr Kriegsminister in Berücksichtigung des gemeinnützigen Zweckes anzunehmen geruhten, leisten wohl Bürgschaft dafür, daß dieses Werk sein wird, was es sein soll:

Eine Schule für den, der lernen, eine Uebung für Jenen, der erhalten will, und ein nützlicher Rathgeber für Jeden.

Das Werk erscheint in 12 Bänden oder 48 Lieferungen, jede zu 5 Druckbogen sammt den nöthigen Tafeln zum Preis von 36 kr.

rhein. — 11 N<sup>g</sup> ord., und ist seiner Vollendung nahe.

Einzelne Lieferungen stehen à cond. zu Diensten, die Fortsetzung nur baar mit 25% Rabatt, aber in selbst zu bestimmen den Zwischenräumen. Nach Vollendung des Werkes tritt der um das Doppelte erhöhte Ladenpreis ein.

Rürnberg, 1. April 1864.

Wilhelm Schmid.

Nicht zu verwechseln mit  
J. Ludw. Schmid's Verlag.

[6531.] (Statt Circular.)

Elbing, Ende März 1864.

P. P.

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Scheele**, Vorschule z. d. latein. Klassikern.  
I. Thl. Zehnte verbess. Auflage.  
10 S<sup>g</sup> ord.

Gewiß der sprechendste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses einzig in seiner Art bestehenden Lehrbuchs, das trotz mannigfacher Concurrenz und Anfechtung sich stets neuer Einführungen und weiterer Verbreitung zu erfreuen hat. Die wesentlichen Verbesserungen und Vermehrungen, die diese neue Auflage unter Mitwirkung bewährter Fachmänner gefunden hat, sowie der an und für sich sehr niedrige Preis dieses Buches, zu dessen Erhöhung wir uns im allgemeinen Interesse nicht verstehen mochten, veranlassen uns, die Bezugsbedingungen insofern zu ändern, als wir diesen Artikel von jetzt ab

in Rechnung mit 25% ohne Freieremplare, gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 13/12

liefern werden, was Sie gef. bei Ihren Verordnungen beachten wollen.

Indem wir hierbei Veranlassung nehmen, den geehrten Handlungen, welche sich bisher für Scheele, Vorschule so thätig verwendet haben, noch insbesondere unsern Dank dafür auszusprechen, ersuchen wir Sie, auch fernerhin für die Einführung des vortrefflichen Lehrmittels nach Kräften thätig zu sein, wobei wir Sie jederzeit durch Gewährung von Freieremplaren an die Hrn. Directoren und Lehrer der betreffenden Lehranstalten bereitwillig unterstützen werden.

Die vorstehenden Bezugsbedingungen beziehen sich auch auf

**Scheele**, Vorschule. II. Thl. 5. Auflage.  
15 S<sup>g</sup> ord., 11 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup> netto, 10 S<sup>g</sup> baar und 13/12.

Hochachtungsvoll ergebenst

Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.

[6532.] Von dem laut Circular vom 21. März bei mir erschienenen geographischen Kunstblatte

### Die Schlachtfelder

von Düppel

und

der Festung Friedericia.

Malerisch dargestellt von A. Meyer.

Maßstab 1:40,000.

Preis 10 S<sup>g</sup>.

ist auch eine Ausgabe „avant la lettre“ à 15 S<sup>g</sup> ord., welche eleganter ausgestattet worden, zu haben.

Julius Abelsdorff's Verlag  
in Berlin.